

Ekaterina Porizko (22.02.89).
Hackstraße 39, DE-70190 Stuttgart
eporizko@gmail.com +4917680776983



Lebenslauf:

Arbeitserfahrung:

- 2015-2016 Chorleiterin in der Katholische Kirche Hochberg-Hochdorf-Poppenweiler
- 2015-aktuell Chorleiterin im Chorverein TonArt Plüderhausen
- 2014-aktuell Hauptorganistin der Evangelischen Heilands- und Berger Kirche (Stuttgart-Ost)
- 2014-2016 Organistin im Mutterhaus, Diakonie-Olgaschwester
- 2009-2010 Assistenz und Koordination des Deputates Sankt Peterburg
- 2009-2010 Klavier-, Musiktheorie- und Musikgeschichte- Lehrerin an der Staatlichen Musikschule in Sankt Peterburg
- 2008-2014 Organistin der Evangelisch-Lutherischen Aleksanders Kirche (bei Sankt Peterburg, Russland)
- 2008-2012 Früherziehungs-, **Kompositions-, Improvisations-** und Hörbildungs- Lehrerin an der Staatlichen Kunstschule für Kinder in Sankt Peterburg
- 2008-2009 Klavier- und Früherziehungslehrerin an der Privatschule für Musik „Inspiration“ in Sankt Peterburg
- 2008-2009 Musik- und Choreographie- Lehrerin am Staatlichen Gymnasium № 185 mit Schwerpunkt Englisch in Sankt Peterburg

Meine Projekte:

- 2016-aktuell Künstlerische Leitung des erstes Deutsches Glockenspielfestivals im Esslinger Rathaus
- 2014-aktuell Initiatorin und Leiterin des Projekts „Unter Gottes DACH“: Musik und Kultur in der Berger Kirche (Stuttgart) <http://heilandskirche-stuttgart-berg.de/gemeindeleben/musik-kultur-bergerkirche/> ; Ein Benifiz Projekt für die Rettung der Kirche. Organisation von kulturellen Veranstaltungen
- 2009-2014 Organisation des erstes Open-Air Carillion Festivals in Sankt Peterburg (Russland)

Sonstiges:

Über meine künstlerisches Engagement hinaus sammle seit 2012 Erfahrungen im Bereich Kultur-Management und -Sponsoring.

Sprachen:

Deutsch C2, Englisch C1+,
Russisch C2, Finnisch A2,
Estnisch A2, Französisch A2,
Latein B2



Ausbildung:

2015-2016	Universität Tartu (Philosophische Fakultät, Folkloristik, Doktorstudium)
2014-2017	Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Bachelor Kirchenmusik B evangelisch)
2013-2015	Staatlichen Universität, Sankt Peterburg (Abteilung für Orgel-, Cembalo- und Carillon, Masterstudium in der Musikwissenschaft)
2013-2013	Universität Tartu (Philologische Fakultät, Germanistik)
2012-2013	Goethe Institut in Sankt Peterburg (Kurs der Übersetzung der Literatur)
2012-2013	Christian Universität, Sankt Peterburg (das Alte Testament auf Englisch)
2010-2013	Theologisches Institut der Ingria Kirche, Sankt Peterburg (Kirchenmusik) cum laude
2009-2013	Staatliche Universität, Sankt Peterburg (Abteilung für Orgel-, Cembalo- und Carillon) cum laude. Bachelor und Masterstudium
2009-2010	Fachhochschule für Musik und Kunst N. Rimsky-Korsakov in Pskov (Abteilung für Klavier und Chorrepetition)
2005-2011	Fachschule für Musik N. Rimskiy-Korsakov, Sankt Peterburg (Abteilung für Gesang) cum laude
2003-2008	Fachhochschule für Musik M. Musorgsky, Sankt-Petersburg (Abteilung für Musikwissenschaft und Komposition) cum laude

Weiterbildung:

Übersetzungskurs Deutsch ins Russische an der Staatliche Universität Sankt Peterburg (2011-2014).

Orgelakademie in Kotka (Finnland, 2011), in Stuttgart (2012, 2013), ISAM in Ochsenhausen (2015, 2016).

Psychologie in Stuttgart 2016.

Preise:

2015 Dritter Preis beim Internationaler Gabler Orgelwettbewerb (Ochsenhausen)

2014 Erster Preis und Stipendium der „Potanin´s Foundation“ (Sankt Peterburg)

2013 Dritter Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb „Musikalische Feerie“ (Sankt Peterburg)

2013 Zweiter Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Musikalische Feerie“ (Sankt Peterburg)

2012 Erster Preis und Grand beim Wettbewerb in Wissenschaft mit dem Thema „Mendelssohn: Orgelsonaten“ (für Sankt Petersburg und Leningradskaia Gebiet)

2007 Internationaler Orgelwettbewerb „Hatchina-Sankt-Petersburg“ Laureat

10. Oktober
2014
Stepuzno

Anlage 1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Publication:

- Porizko, E. 2013. Orgelwerke von F. Mendelssohn-Bartholdy: Betrachtungen der Orgel Sonaten Op. 65 als Kirchensonaten. St. Peterburg, Universität press 15:2.
- Porizko, E. 2013. Das geistliche Schaffen von F. Mendelssohn-Bartholdy als offertorium zu J. S. Bach? St. Peterburg, Universität press 15:3.
- Porizko, E. 2012. Unterschiedliche Verwendung von Choral und Fuge in Orgel Sonaten von F. Mendelssohn-Bartholdy. St. Peterburg, Poltorak.
- Porizko, E. 2012. Fragen zum Verhältnis zwischen Sonata und Fuge in Op. 65 von F. Mendelssohn-Bartholdy. St. Peterburg, Universität press 15:3.
- Porizko, E. 2011. Notizen zur Verwendung von Choral und Fuge in Orgel Sonata №6 d-moll von F. Mendelssohn-Bartholdy. St. Peterburg, Universität press 15:1.
- Porizko, E. 2007. „Russisches Heftchen“ von Valerij Gavrilin (von Tschastuschka zu Stadttromance). Russische Musik und Psov Gebiet. Pskov, Logos.
- Porizko, E. 2007. Georgij Sviridov „Lieder zum Text von Robert Bearns“ (Frage zum schottischen Kolorit). Kursk.
- Porizko, E. 2011. „Harmonielehre“ an der Musik-Computer Abteilung. Schüler, Lehrer, Schule. Geschichte und Methodik. Pskov, Logos.
- Porizko, E. 2013. Wie können Lehrer das Internet im Unterricht mit Musikschülern nutzen? Kollektivmonographie. St. Peterburg, Kompositor.
- Porizko, E. 2013. Wie unterrichtet man Improvisation in der Musik- und Kunstschulen für Kinder? Die Sprache und Kultur. Novosibirsk.
- Porizko, E. 2011. Synästhesie als wichtigster Psychologischer Prozess in der modernen Musikpädagogik. Schüler, Lehrer, Schule. Geschichte und Methodik. Pskov, Logos.
- Porizko, E. 2010. „Synästhesie“ als innovative Methode: Entwicklung und Geschichte. Voronedg.
- Porizko, E., R. Golubev, 2013. Geschichte und Variante der Übersetzungen von Preußische Agenda 1822. St. Peterburg. Polytechnische Universität Press.

Konferenzen:

Ich habe regelmäßig seit 2007 an Konferenzen teilgenommenn. Zum Beispiel, 2012, 2013, 2014 1. bis 4. Internationale Studenten Konferenzen an der Staatliche Universität Sankt-Peterburg.

2015 Internationale Konferenz für Folkloristik und Volkskunde (Viljandi, Estland)